

Schneeschuhtour Frümseltal



Brisi

Tourenleiter:	Peter Beyer
Anzahl Teilnehmer:	4
Schwierigkeit:	WT1
Datum, Ziel:	Sonntag, 5. März 2017 Frümseltal, 2045 m
Talort Abmarsch:	Selamatt, 1390 m
Talort Rückkehr:	Selamatt, 1390 m
Abmarsch, Rückkehr:	10:05 Uhr, 15:15 Uhr
Pausen:	diverse
Marschzeit:	4 1/2 Std
Höhenmeter:	725m
Anreise mit:	1 Auto
Abfahrt in Balgach:	09:00 Uhr

Zusammenfassung: Abfahrt in Balgach bei Regenwetter, etwas Schnee ab Zollhaus, Pflotsch in Alt St. Johann
 Fahrt nach Selamatt, Kaffee und Gipfel
 Abmarsch um 10:05h, bedeckt, alle Gipfel in Wolken, bald 15-20 cm Pulverschnee
 Beim Brisizimmer kurze Pause, fast wolkenlos, alle Gipfel ringsum sichtbar
 Znüni Pause beim Eingang ins Frümseltal
 Ziel um 13:15h erreicht, auf ganzem Weg selber gespurt Skispur nie benutzt
 Keine Sicht nach Süden, Berge und Walensee in Wolken bzw. im Nebel
 Einige Skitürler treffen ein; es hat viele verdeckte Steine, wenig Schnee
 Abstieg via Lochhütte, Langlaufloipe und Schneeschu-Trail nach Selamatt
 Trinkhalt im Restaurant und Heimfahrt, Südhänge sind schon wieder schneefrei

Tourenbericht:

Um 9 Uhr fahren wir bei Nieselregen in Balgach ab. Auf dem Weg nach Wildhaus kein Niederschlag mehr und es liegt etwas Neuschnee. In Alt St. Johann sehr viele Autos auf den Parkplätzen, Pflotsch, bedeckt. Fahrt in Kabine nach Selamatt und dort Mehrzweckhalt mit Kaffee und Gipfeli.

Blick aus dem Restaurant



Um 10:05h Abmarsch dem Lift entlang Richtung Zinggen, alle Gipfel in Wolken. Ab dort spuren wir im 15-20 cm tiefen Pulver über Hinderlüchenen, Langlitten zum Brisizimmer, wo wir einen Teehalt einlegen. Inzwischen hat es aufgeklart, Alpstein und Churfirten sind fast wolkenfrei.

Nun geht's etwas steiler bergan Richtung Brisi, vorbei an tief verschneiten einzelnen Tannen und kleinen Waldpartien. Wir meiden die Skispur; weil Schneeschuhspuren darin sehr lästig sind.

Alpstein in Wolken



Kurzhalt bei Langlitten



Später geht's zwischen Erlenstauden und Felsblöcken hinauf zum kleinen Plateau oberhalb Pkt. 1848m am Eingang zum Frümseltal. Znüni Pause bei strahlender Sonne, etwas Wind und wunderschönem Ausblick ins breite Tal, das zwischen Frümsel und Brisi hinaufzieht.

Frümseltal



Die restlichen 150m HD zum Grat hinauf legen wir bei strahlendem Sonnenschein zurück. Die Unterlage ist fest, weshalb das Spuren im Pulverschnee ein Genuss ist. Immer wieder knirschen verdeckte Steine unter den Schneeschuhen – ideal für «Steinschliff» an den Ski der wenigen Skitürler.

Um 13:15 Uhr erreichen wir den Grat, wo ein frischer Wind bläst. Frümsel und Brisi steigen wuchtig auf beiden Seiten auf, mal im Nebel, dann wieder vor stahlblauem Himmel. Der Walensee ist unter Nebel versteckt, ebenso die Glarner- und St.Galleroberländerberge. Wir geniessen unseren Lunch im Sonnenschein etwas unterhalb des Grates, wo es fast windstill ist.

Brisi-Westgrat

Pkt. 2045 erreicht



Der Abstieg im leichten Pulver, meist abseits der Aufstiegsspur ist ein Genuss, obwohl einem als ehemaligem Skitouren-Freak fast die Tränen kommen, wenn man sieht, was Andern für Spuren in den Hang legen. Zum «Trostr» hören wir dann und wann, wie es brutal unter ihren Ski kratzt...

Alpstein und Genuss
im Pulverschnee

Winterzauber



Auf Alp Selamatt

Letzter Schluck Tee
im warmen Sonnen-
schein



Beim Brisizimmer steigen wir weiter ab über die Alp Selamatt Richtung Lochhütte, genehmigen uns aber kurz davor noch den letzten Schluck Tee und geniessen die strahlenden Sonnenschein. Dann geht's weiter Richtung Selamatt, teils auf der Langlaufloipe, teils auf dem Schneeschuh Trail.

Um 15:20 Uhr treffen wir dort ein und trinken etwas, bevor wir in einer Gondel zu Tal fahren. Begeistert schwärmen wir noch über diese Traumtour bei bestem Wetter. Meteoblue hatte - im Gegensatz zu SRF-Meteo - wieder einmal die bessere Voraussage geliefert.

Teilnehmer:

Marlis Tännler, Ami und Peter Hauser, Peter Beyer

Fotos:

Peter Beyer, Marlis Tännler

Tourenbericht:

Peter Beyer